

In in sin zelle dz er **H** bi
 In da dß und trank in
 der min gottes **D**ar nach
 sprach der alte zu sine
 Junger **D**u seist du
 In von der zelle als ich
 dich hieß der Junger sp
 räch Vatter Ich bin dir sch
 uldig **D**e mühekeit als
 mine herren dar um
 wider redet ich mit dir
 gebott Ich seie In aber mit
 als du hießt do viel der
 alte sine Junger seieß
Und sprach du seist gem
 me min vatter sin **U**nd
 ich dir Junger **G**ott hat
 mich und disen brüder
 vor sünde behütet do
 dmer wisheit und
 dmer betrachtung

H In maget wzm
 guttem leben
 In gottes forcht
Die want ge fraget wo
 sine drey wa w se zu
 gutem leben ware ko
 men **D**i seit In also ich
 wz klein und hatt eine
 vatter der wz ein sichts
 arbeitler **U**nd sam sel
 ten zu den luten **S**in
 aler buwte er selb
Und trug selbhem dz

In wuchs so er jesu
 wz **E**r sprach selten
 kein wort als ob er ein
 stume ware **U**nd wz dar
 zu ein betribe da wid
 wz min müter küp sch
 und stütz in mase **U**n
 wz ein schande über
 alle die die in dem lunt
 waren **D**i wz klesig
 und wz kriegig mit ir
 wort und wz mit manne
 und mit wine unkuß
Di vort als unser gut
 dz wir arm müten sin
 kuenig manne ware
 in dem dorf die ir wy
 küschheit endrümme mochte
Di ward vor jr tod me
 sechs jach langem such
 tagen starb min ^{vatter}
De wart der luft be
 trübet mit regnen und
 mit dämmen **U**nd mit
 bliggen drey tag und
 drey nacht dz er un begru
 ben müst beliben **U**ff
 eine bett ligonde do
 wegten unser mächtige
 burgen jr köpfer und
 sprächen **D**inne wz
 gottes wende die orde
 wil In mit empffache
Dar nach eines tages
 ward er kum begrabe